

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



Rundmail

27. September 2007

Soo nicht mit uns! Heiße Phase für Aktionstag. Gegen den Aufschwung der Arbeit in Armut!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ersten lokalen Bündnisse haben bereits festgelegt, sich an dem Aktionstag zu beteiligen. Je größer die Beteiligung und je mehr Initiativen an diesem Tag an einem Strang ziehen werden, desto deutlicher wird unsere Forderung nach einer anderen Arbeits- und Sozialpolitik bundesweit vernehmbar sein.

Eine Übersicht der angekündigten Aktionen, ebenso den Aufruf, findet Ihr auf der Kampagnenseite auf der Homepage: <http://www.die-soziale-bewegung.de>.

Die Kampagnenseite wird ständig aktualisiert.

Teilt uns bitte an die Adresse info@die-soziale-bewegung.de mit, sobald Ihr wisst, ob bei Euch vor Ort am 29. Oktober eine Aktion stattfinden wird. Wenn Ihr weitere Einzelheiten mitteilen könnt, tut dies bitte ebenfalls. Teilt uns mit, welche Informationen schon im Voraus veröffentlicht sein dürfen, ebenfalls Kontakt-Daten (Telefon) für den Fall, dass wir Rückfragen haben.

Zwei weitere Hinweise, zu weiteren Themen, Streikaktivitäten

1. Die Nordhäuser Belegschaft von Bike Systems nimmt Ihr Schicksal und die Fahrrad-Produktion in die eigenen Hände. Jetzt braucht sie direkte Fahrradbestellungen. Bis zum 2. Oktober 1.800 von Fahrrädern „Strike-Bike“! Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage: <http://www.strike-bike.de>. Erst nach einem Erfolg dieser Aktion kann es für die Belegschaft weiter gehen. Verbreitet diese Information und bestellt, wenn Ihr ein Fahrrad braucht!

2. Am 30. September endet die „Friedenspflicht“ der Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaft der Lokführer (GDL). Das sind nicht nur die Lokführer, es geht um das gesamte Fahrpersonal. Und es geht nicht nur um höhere Löhne, es geht auch um die Privatisierung. Für die sollen die Kolleginnen und Kollegen bluten. In diesen Tagen ist von der Bahn AG zu hören, dass sie zum zweiten Mal in diesem Jahr die Fahrpreise erhöhen will – wegen gestiegener Löhne und Energiekosten. Da gibt es für die GDL nur eins: die Lohnsteigerungen auch zu holen, die die Bahn von ihren Fahrgästen abkassieren will! Sind die Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Streik aber erfolgreich, dann wird das ein Signal für alle anderen kämpfenden Kollegen: es geht, man kann gewinnen!

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Margit Marion Mädels, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog@t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädels, MerlinsFee@aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web@web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Pia.Wahls@mac.com, witte@kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer Wahls, Rainer.Wahls@mac.com, RolandKlautke@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro:

Edgar Schu, E.Schu1@gmx.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30